



Soeben sind erschienen:

Die Hochpyrenäen

A. Landschaften, Haus und Hof. Band II

Von Prof. Dr. Fritz Krüger

4^o. XVIII, 400 Seiten mit 17 Tafeln und 46 Abbildungen im Text, 54 photograph. Aufnahmen und einer Übersichtskarte. Preis RM 25.—
(Abhandlungen aus dem Gebiet der Auslandskunde, Band 47, Reihe B, Band 26)

Das Buch schließt an den im Jahre 1936 veröffentlichten ersten Band des Teils A (Abh. a. d. Gebiet d. Auslandskunde, Bd. 44) unmittelbar an. Es handelt in vergleichender Betrachtung von dem Bau des Pyrenäenhauses, seiner inneren Ausstattung, dem Hausrat, den häuslichen Arbeiten und den Einrichtungen und Anlagen der dörflichen Siedlung. Durch den spanischen Bürgerkrieg ist diese Kultur zu einem großen Teil vernichtet worden, das häusliche Leben und das Herdfeuer vieler Pyrenäendörfer ist erloschen. Viele Dörfer wurden von den abziehenden roten Truppen zerstört. Die beklagenswerten Pyrenäenbauern haben Hof und Gut verloren. Ihre Kultur von Jahrhunderten unberührt, ist seit 1938 ein Trümmerfeld.



Die Kaffeehandelsorganisation in Zentralamerika und Kolumbien

Von Dr. rer. pol. Ernst-Günther Küsel
Diplomvolkswirt

Gr.-Okt. 136 Seiten. RM 5.—

Die vorliegende Arbeit soll ein Beitrag sein in der Reihe der Bücher und Schriften, die sich mit den Welthandels-
gütern befassen. Sie hat die Welthandelsware „Kaffee“ zum Gegenstand. Sie will ein Versuch sein, deren Handelsorganisation in einigen der Hauptproduktionsbezirke zu schildern, nämlich in Zentralamerika und Kolumbien. Sie befaßt sich damit mit einem Gebiet, das bisher nur in geringem Umfange das wissenschaftliche Interesse auf sich zu lenken vermocht hat. Von einigen Reiseberichten und Abhandlungen über Spezialprobleme abgesehen, gibt es bisher kein Schrifttum über dieses Thema. Daß soll nicht etwa heißen, daß es über die Kaffeehandelsorganisation überhaupt keine Literatur gäbe. Aber alle Werke befassen sich immer wieder so gut wie ausschließlich mit der Kaffeehandelsorganisation Brasiliens und behandeln die übrigen Produktionsgebiete als nebensächlich.

Friederichsen, de Gruyter & Co.
Hamburg I

In meinem Kommissionsverlag erschien:

Justus Moeser Briefe


Hrsg. von Ernst Beins und Werner Pleister

Mit einem Vorwort von Karl Brandi

XXXI, 442 Seiten / Geb. 7.—, brosch. 6.—

Nr. XXI. Veröffentlichung der Historischen Kommission für Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-Lippe und Bremen mit Unterstützung der Stadt Osnabrück, herausgegeben liegt hiermit eine Auswahl Moeser-Briefe vor.

Bibliotheken, Historiker, Archive und alle Freunde Justus Moesers sind an dieser Veröffentlichung interessiert.

Bestellzettel anbei 

Kommissionsverlag Ferdinand Schöningh
Osnabrück

Buchhändler

Setzt Euch für

das **Fachschrifttum** ein!

*

Der **Bienenzüchter** benötigt jetzt folgende Werke:

Carstens, Imker-Bastelbuch . . . RM 4.20
(Der Vorbestellpreis ist hiermit erloschen)

Gasch, Die besten Bienennähr-
pflanzen RM 1.50

Otto, Die Grundschule des Imkers RM 4.50

Otto, Das Wachsbuch RM 1.85

Paschke, Der Baurahmenimker . . RM 1.50
(Nur bar!)

*

Verlag der „Leipziger Bienenzeitung“

Liedloff, Loth & Michaelis

Leipzig C 1, Salomonstraße 5